

Die besten Flecken-Tips finden Sie hier alphabetisch aufgelistet.

Alkohol - Frische Flecken in kaltem Wasser mit einigen Teelöffeln voll Glycerin einweichen. Mit Essig und Wasser nachspülen. Ältere Flecken mit einer Paste aus zerriebenen Bimsstein und Salatöl herstellen und mit einem weichen Tuch in Faserrichtung einreiben.

Alleskleber - Klebstoff kann durch Nagellackentferner gelöst werden; reichlich auftragen oder sprühen und mit einem sauberen und fusselreien, weißen Tuch ausreiben. Oder Fleck mit Aceton behandeln. Tipps nicht bei synthetischen Stoffen anwenden!

Aluminiumschleier - Schwarze Flecken lassen sich in Geschirr durch Auskochen mit Apfel- oder Rhabarberschalen reinigen. Nachspülen nicht vergessen!

Armaturenkalk - Kalk mit ein in Petroleum getauchtem Baumwolltuch abreiben. Es geht auch mit einer Zitronen-Essig-Tinktur.

Aufkleber - Aufkleber mit Feuerzeug- oder Reinigungsbenzin einweichen, abziehen und Überreste mit einem Lappen abreiben. Mit Allesreiniger nachwischen. Oder: Mit Haarfön erwärmen, abziehen, nachwischen.

Bleistift - Auf harten Flächen mit Radiergummi entfernen; auf Textilien mit warmer Seifenlauge, Waschbenzin oder Alkohol.

Blut - Kleine frische Flecken mit Speichel ausreiben. Größere Flecken mit Natron bestreuen und mit kaltem Wasser betropfen, verkneten und einwirken lassen. Oder: Mit dreiprozentigem Wasserstoffsperoxyd (Farbechtheit vorher prüfen!). Auf Leder: Kochsalzlösung oder Salmiakgeist (verdünnt) auf Fleck auftupfen und einwirken lassen und mit einem trockenen Tuch wieder aufnehmen. Bei Bedarf wiederholen. Mit Wasser nachwischen und mit einem Lederpflegemittel behandeln. Auf Samt: Fleck mit reinem Alkohol ausbürsten. Auf Seide: Fleck mit weichen Lappen, der mit Brennspritus getränkt wurde, ausreiben. Farbigen Stoffen: Textilien so lange in eine Kochsalzlösung legen, bis das Blut aufgelöst ist. Auf Baumwolle/Leinen: Fleck mit Schmierseife bestreichen und nach dem Einziehen mit Wasser lauwarm auswaschen. Hartnäckige Flecken längere Zeit in Salzwasser einweichen und anschließend mit Seifenlauge auswaschen.
Chrombeslag - Beslag mit Nagellackentferner abwischen und polieren.

Farbe - Glas: Mit Salmiakgeist, Schmierseife oder Verdünnung die Farbe entfernen. Holz: Feine Stahlwolle oder Schmirgelpapier zum Abreiben benutzen. Chrom: Heißes Wasser und mit viel Reiben den Fleck entfernen. Textilien: Mit einem in verdünntem Essig getauchten Lappen ausreiben (Wasserfarben: in handwarmer Seifenlauge auswaschen).

Fett - In vielen Fällen lassen sich Fettflecken mit aufgestäubtem Backpulver entfernen. Autoscheiben: Mit durchschnittenen Kartoffelscheiben abreiben. Papier: Magnesiumoxydpulver mit Wasser anfeuchten und damit den Fleck vorsichtig bestreichen. Textilien: Kartoffelstärke aufstäuben, trocknen lassen und ausbürsten, in hartnäckigen Fällen hilft 90-prozentiger Alkohol. Baumwoll-Stoffe: einige Stunden in entrahmter Milch einweichen, dann gut ausspülen. Samt: mit einem terpeningetränkten Flanelltuch vorsichtig aus dem Gewebe reiben. Wolle: zuerst mit feiner Bürste oder mit einem Frotteetuch und einer Lösung aus einem Teil Salmiakgeist und acht Teilen Wasser behandeln. Wildleder: sofort mit einem groben Tuch und Waschbenzin beseitigt werden, sorgfältig mit sauberem Waschleder oder weißem Frotteetuch trockenreiben, dann mit einer Wildlederbürste oder einem harten Radiergummi nachbehandeln.

Flecken, allgemein - Oft hilft Rasiercreme, Essig, Zitronensaft oder -säure.

Frische Flecken können mit Mineralwasser begossen werden und nach kurzem einwirken mit dem Schwamm aufgesaugt werden. Ältere Flecken mit zwei Esslöffel Waschmittel einstäuben und ein Liter warmes Wasser aufgießen (nicht bei Blut oder Ei) ausreiben und gut trocknen lassen. Feste Krusten auf Kleidungsstücke eine Stunde in Essigessenz einweichen, dann Fleck abreiben oder ausbürsten.

Filzstift - Textilien (nicht bei Kunstfasern!): Mit Alkohol oder Aceton bearbeiten.

Harz - Harzschicht abheben und Stoff auf saugbarer Unterlage mit Benzin ausreiben und auswaschen.

Kaffee - Fleck mit lauwarmer Feinwaschmittellösung betupfen, dann mit Vollwaschmittel auswaschen.

Kaugummi - Solange mit Eiswürfel belegen, bis er brüchig wird, dann abkratzen. Reste mit Fleckenwasser ausreiben oder in Essigessenz einweichen.

Kerzenwachs - Die befleckte Stelle zwischen saubere Papiertücher legen und mit warmem Bügeleisen plätten. Papiertuch öfters wechseln - Achtung: Vor dem Waschen, sonst wäscht sich das Wachs ein und bleibt fest.

Leim - Möbel: Reste mit Gesichtscreme, Margarine oder Speiseöl beseitigen oder mit in Essig getränktem Tuch.

Lippenstift - Lippenstift lässt sich oft mit Waschbenzin ausreiben (vorher Gewebeprobe machen!).

Öl - Fläche mit Reinigungsbenzin abreiben oder sofort mit Talkum bestreuen und dann ausreiben.

Rost - Stoffe: Mit dem Saft einer reifen Tomate ausreiben und in Seifenwasser sofort auswaschen. Weiße Textilien: mit Zitronensaft tränken und über Wasserdampf halten, dann gewöhnlich waschen oder mit Weinsteinpulver bestreuen, falten und fünf Minuten in kochendes Wasser legen. Allgemein: Zitronensaft-Salz-Gemisch. Stoßstangen: Mit zerknitterter Alu-Folie oder Stahlwolle den Rost abreiben, auch Petroleum hilft weiter. Textilien: mit Buttermilch legen und nach vier Stunden waschen.

Rotwein - Flecken sofort mit Salz bestreuen, dann in kaltes Wasser tauchen und ausreiben.

Schimmel - Vorhänge können auch vorbeugend vor dem Aufhängen in Salzwasser getränkt werden. Tapeten: in Spiritus tränken.

Schokolade - Zuerst in kaltem Wasser spülen (eventuell Fettlöser verwenden) und dann mit warmer Waschlauge ausbürsten.

Schuhcreme - Mit Terpentin oder Azeton (mit Fettlöser) auswaschen, in Waschlauge unbedingt nachspülen.

Schweiss - Je ein Teil Wasser, Essig und Salmiakgeist - Gemisch verwenden, ausreiben und sorgfältig nachspülen.

Tee - Kochendes Wasser darüber gießen, mit Glycerin einreiben und in klarem Wasser ausspülen.

Teer - Karosserie: Mit einem Textilvorwaschmittel unter Verwendung eines feuchten Schwamms abschrubben anschließend mit Reinigungsbenzin. Textilien: Mit unverdünntem Reinigungsbenzin ausreiben.

Tinte - Tintenflecke mit einem Brei aus je ein Esslöffel Salz und Zitrone ausreiben, zwei Stunden ziehen lassen und lauwarm ausspülen.

Wachs - Siehe unter Kerzenwachs.

Wasserflecke - Möbel: Stelle mit Petroleum einreiben (Politur wird dabei nicht beschädigt). Oft hilft auch Löschpapier und Bügeleisen.

Wein - Textil wiederholt in kochende Milch eintauchen und mit kaltem Wasser nachspülen. Siehe auch Rotwein.

Versengte Stoffe - Textil mit Wasserstoffperoxid (3...10-prozentig) einreiben und in die Sonne legen oder ein in Wasserstoffperoxid getränktes Baumwolltuch auf versengte Stelle legen und bügeln.

Zucker - Mit lauwarmen Wasser (maximal 50 Grad Celsius) behandeln, anschließend shampooieren